

Es war beabsichtigt, der 1889 erschienenen ersten Abtheilung unserer Bearbeitung der Handelsprache, die Buchhaltung, Briefwechsel, Bankverkehr und Börse umfaßt, eine zweite folgen zu lassen, die sich mit den im Waarenverkehre gebräuchlichen Fremdwörtern beschäftigen sollte. Es bestand auch die Absicht, daß diese zweite Abtheilung alle Fremdwörter umfassen sollte, welche nicht nur im allgemeinen Verkehr und Versand, sondern auch bei der Erzeugung der verschiedenen Waarengattungen vorkommen. Dieser Plan wurde jedoch aufgegeben, da die Verdeutschung der unendlich vielen bei der Herstellung der Waaren gebrauchten fremdländischen Fachausdrücke zu weit geführt hätte; das handliche Verdeutschungsheft wäre zu einem Fachwörterbuch angeschwollen. Es mußte ferner erwogen werden, daß unter diesen Fachausdrücken sich nicht wenige befinden, die einstweilen oder überhaupt durch gute deutsche Wörter kaum ersetzt werden könnten. Auch schien es, daß diese Ausdrücke bei der vorliegenden Arbeit um so weniger berücksichtigt zu werden brauchten, als die Erzeugung der Waaren dem eigentlichen Handelsgebiete doch fern liegt. Die hiernach zur Verdeutschung übrig bleibenden Fremdwörter aus dem Waarenverkehre konnten, da eine zweite Auflage des

früher erschienenen Heftes nothwendig geworden war, diesem beigelegt und so ein vielfach laut gewordener Wunsch erfüllt werden, daß nämlich die zwei Abtheilungen in ein Heft zusammengearbeitet werden möchten. Denn es ist ja richtig, daß sich in den meisten kaufmännischen Geschäften Buchhaltung, Briefwechsel und Geldverkehr nicht von dem Waarenverkehre trennen lassen. Die Fremdwörter des Versicherungswezens, das die meisten Fachausdrücke mit den übrigen kaufmännischen Betrieben gemein hat, konnten in das vorliegende Heft mit aufgenommen werden.

Der Zweigverein zu Braunschweig.

S. A.

Karl Magnus,

Schatzmeister des Gesamtvereins.

Anmerkung. Die in dem Verzeichnisse in Schrägschrift gesetzten Fremdausdrücke sind aus der englischen Handelsprache übernommen.